

Musterstrasse

Musterweg bis Kehrplatz

Kanalersatz und Strassensanierung

Situation 1:250

Strassenbau

Bauprojekt

1

Gez.	xx	Datum	05.01.2024	Plan Nr.	2103-11
Gepr.	xx	Plan Gr.	30 / 126	Projekt Nr.	51819 / 70628
Änderungen					
A	12.09.2025	Ausblenden Kanalisation, diverse Anpassungen			
B					
C					
D					
E					

Tiefbauamt
Projektionierung & Realisierung
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Legende

Oberflächen:

Bestehend	Projektiert	
800m²	800m²	Verkehrsfläche MIV
20m²	20m²	Gehweg
0m²	0m²	Radweg
0m²	0m²	Betonplatte
0m²	0m²	Pflasterung
0m²	0m²	Verbundsteine / Belag sickerfähig
0m²	0m²	Grünfläche
0m²	0m²	Chaussierung
40m²	40m²	Anpassung (Privat)

Sichtbare Objekte / Möblierung:

Bestehend	Projektiert	
		Baum
		Hecke
		Mauer / Treppe
		Strassenränder
		Vertikalversatz (Rampe)
		Inselschutzpfosten
		Schutzinsel
		Gebäude
		Ein- / Ausgang
		Zu- / Wegfahrt
		Zaun

Abbrüche / Verfüllungen / Rodungen

		Verschiedene Abbrüche
		Rodung Baum / Hecke

Oberflächen Aufbau:

735m²	Proj. Strasse (T2)
	Deckschicht AC 8 N 30 mm
	Tragschicht AC T 22 N 70 mm
	Fundation KG 0/45 min.350 mm
	Total min.450 mm

65m²	Proj. Strasse (T2) Deckschicht
	Deckschicht AC 8 N 30 mm
	Tragschicht best.
	Total min. 30 mm

20m²	Proj. Gehweg (T1)
	Deckschicht AC 8 N 25 mm
	Tragschicht AC T 16 N 45 mm
	Fundation KG 0/45 min.300 mm
	Total min.370 mm

Proj. Strassenränder:	Richtlinien Nr. Stadt Winterthur:
RN	Randstein RN 15 Anschlag 10cm 52.31
RN 4cm	Randstein RN 15 mit Wasserstein Anschlag 4cm 52.32
BS	Bund-Wasserstein Anschlag 0 cm (bündig) 52.11
2-er	Bord-Wasserstein Typ 12 Anschlag 5cm bei Überfahrten gestürzt 3/2cm 52.42
SN 8	Stellplatte mit Wasserstein Anschlag normal 10cm 52.21

Entwässerung:

Bestehend	Projektiert	
		Kontroll-/ Einsteigschacht Mischabwasser
		Ablauf / Strassenablauf

Werkleitungen:

Bestehend	Projektiert	
		GA / WA Schieber
		WA Hydrant Überflur / Unterflur
		EW Plattenschacht
		EW Schacht / Schachtabdeckung rund
		EW Verkehrsbeleuchtung / Kandelaber

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingetragenen Leitungen oder unterirdischen Anlagen leistet das Tiefbauamt keine Gewähr. Die genaue Lage der eingetragenen Werkleitungen ist vor Beginn der Bauarbeiten durch den Unternehmer bei den Werken zu erheben.

